

So funktioniert GEO

Checkliste für Inhalte, die in KI-gestützten Antworten sichtbar werden sollen

GEO steht für „Generative Engine Optimization“ und beschreibt die Optimierung von Webinhalten für KI-Systeme. Diese Checkliste zeigt, worauf es ankommt, damit KI-Systeme Ihre Inhalte verstehen, einordnen und in Antworten einbeziehen.

Im Überblick: SEO vs. GEO

- Das Ziel von SEO: Suchmaschinenoptimierung (SEO) optimiert Inhalte für klassische Suchmaschinen. Oder anders gesagt: SEO bringt Menschen auf Ihre Website.
- Wozu dient GEO: Generative Engine Optimization (GEO) optimiert Inhalte für KI-Systeme, die Antworten formulieren (ChatGPT, Perplexity und Co). Das bedeutet: GEO bringt Ihre Inhalte in Antworten auf Fragen unter, die Userinnen und User stellen.
- Ist SEO out? Nein, GEO ist eine Erweiterung von SEO. SEO ist weiterhin notwendig.



1. Relevante Inhalte entwickeln

- Stellen Sie Ihre Zielgruppen in den Mittelpunkt. Schreiben Sie nicht für Systeme, sondern für Menschen mit echten Fragen und konkretem Informationsbedarf.
- Beantworten Sie Fragen direkt. Nutzen Sie präzise Zwischenüberschriften und geben Sie kompakte, vollständige Antworten.

2. Als Absender klar erkennbar sein

- Zeigen Sie klar, wer hinter dem Inhalt steht. Unternehmensinformationen, Fachbereiche und Zuständigkeiten sollten eindeutig erkennbar sein.
- Arbeiten Sie thematisch konsistent. Klare Schwerpunkte helfen KI-Systemen, Ihre Inhalte besser einzuordnen.

3. Expertise sichtbar machen

- Setzen Sie auf Substanz statt auf Floskeln. Sachliche, konkrete und nützliche Inhalte werden eher aufgegriffen als werbliche Aussagen.
- Belegen Sie Aussagen mit Quellen. Zitate, Daten, Studien und nachvollziehbare Verweise stärken die Glaubwürdigkeit.

4. Klarheit vor Keyword-Dichte

- Schreiben Sie in natürlicher Sprache. KI-Systeme arbeiten besser mit verständlichen, kontextreichen Formulierungen als mit Texten, die künstlich mit Keywords verdichtet wurden.
- Verwenden Sie eine konsistente Terminologie. Einheitliche Begriffe erleichtern das Verständnis für Leserinnen und Leser sowie für KI-Systeme.

5. Inhalte modular aufbauen

- Denken Sie in klar abgegrenzten Abschnitten. Jeder Absatz sollte eine in sich verständliche Aussage enthalten.
- Nutzen Sie unterschiedliche Formate. Listen, Definitionen und kurze Erklärblöcke verbessern die Lesbarkeit und die Weiterverarbeitung durch KI.

6. Inhalte pflegen und aktualisieren

- Überarbeiten Sie Inhalte regelmäßig. Aktuelle und gepflegte Inhalte haben bessere Chancen, in Antworten berücksichtigt zu werden.
- Machen Sie Aktualisierungen sichtbar. Neue Aspekte, überarbeitete Zahlen oder geänderte Rahmenbedingungen sollten klar erkennbar sein.

7. Technische Grundlagen sauber halten

- Optimieren Sie Ladezeiten und mobile Nutzbarkeit. Eine gute technische Basis verbessert die Zugänglichkeit für Menschen und Systeme.
- Achten Sie auf eine klare Struktur. Saubere Überschriftenhierarchien, interne Verlinkungen und gut zugängliche Inhalte unterstützen GEO und SEO.

8. Mehrsprachigkeit strategisch denken

- Sorgen Sie für eine konsistente Terminologie in allen Sprachen. Je klarer die Begriffe, desto besser die Verständlichkeit über Märkte hinweg.
- Erstellen Sie pro Sprache eigenständige Inhalte. Texte sollten fachlich korrekt, kulturell passend und auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnitten sein.

Fazit: GEO macht Inhalte dort sichtbar, wo Menschen heute Antworten suchen.

Wer klar, relevant und strukturiert kommuniziert, verbessert die Chancen, von KI-Systemen berücksichtigt zu werden.

Sie möchten Ihre Inhalte fit für die KI-Suche machen?
Dann sprechen Sie mit uns.

mail@apostrophgroup.de
+49 4102 235-0